

Abwasserverband Oberes Weschnitztal

69509 Mörlenbach
Reisener Weg 51

Telefon : 06209 / 2722070
Mobil : 0174/ 3172520

Abwasserverband Oberes Weschnitztal 69509 Mörlenbach

Verbandsvorstand

Bgm. Volker Oehlenschläger

stellv. Verbandsvorsteher

Geschäftsleitung

Geschäftsführer:

Wolfgang Dölp

w.doelp@moerlenbach.de

stellv. Geschäftsführer:

Marco Dölp

m.doelp@aow-moerlenbach.de

stellv. Geschäftsführer:

Heinz Rettig

stellv. Geschäftsführer

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Aktenzeichen
AOW: mdö

Datum: 30.07.2021

Einladung zur Gemeinsamen Sitzung des Verbandsvorstandes und der Versammlung des Abwasserverbandes „Oberes Weschnitztal“ am:

Tag: Montag 06.09.2021

Uhrzeit: 08:30 Uhr

Ort: Rathaus Mörlenbach, Sitzungssaal 1.OG

Tagesordnung

Gemeinsame Sitzung:

1. Wahl des Verbandsvorstandes gem. §15 Abs.1 der Satzung des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal;
 - a. Wahl des Verbandsvorstehers
 - b. Wahl des stellv. Verbandsvorstehers
 - c. Wahl der 2 Beisitzer
2. Mitteilungen;
 - a. Des Verbandsvorstehers
 - b. Der Verbandsgeschäftsführung
(Anlage: Beschlussvorlage)
3. Wirtschaftsführung 2021;
 - Finanzzwischenbericht zum 31.07.2021
(Anlage: Beschlussvorlage)
4. Benennung des Vertreters und des stellv. Vertreter für die Versammlung der ekom21
(Anlage: Beschlussvorlage)
5. Mitteilungen und Anfragen

Sitzung Vorstandsvorstand

6. Personalangelegenheiten;
 - Sachstandsbericht zur Umsetzung des Organigramms zur geänderten Aufbauorganisation, Stand 01.07.2021
(Anlage: Beschlussvorlage)
7. EKVO Maßnahme Fürth, Kleineinleiter Brombach;
 - Vergabe des Bauauftrages
(Anlage: Beschlussvorlage)
8. Gruppenkläranlage Mörlenbach, Potentialanalyse Technik Belüftungsbecken;
 - Vergabe der Ing. Leistungen
(Anlage: Beschlussvorlage)
9. Mitteilungen und Anfragen

Hinweis für die Mitglieder der Verbandsversammlung:

Sollten Sie zum Sitzungstermin verhindert sein, bitte die Unterlagen an die jeweilige Stellvertreterin bzw. den Stellvertreter weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Bgm. Volker Oehlenschläger
Stellv. Vorstandsvorsteher

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 06092021/TOP 1 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 03.08.2021
<u>Beratungsfolge:</u> 06.09.2021 Verbandsversammlung	
<u>Betreff:</u> Wahl des Verbandsvorstandes gem. § 15 Abs.1 der Satzung des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal a. Wahl des Verbandsvorstehers b. Wahl des stellv. Verbandsvorstehers c. Wahl der 2 Beisitzer	

Wahlvorschläge:

Sachbericht:

Die Wahl des Verbandsvorstandes ist für jede Legislaturperiode der Gemeindevertretungen/ Stadtverordnetenversammlung durchzuführen. Hierzu werden die Vorschläge durch die jeweilige Mitgliedskommune, nach Wahl in den Gemeindevertretungen/ Stadtverordnetenversammlung, unterbreitet.

Von den Mitgliedsgemeinden liegen der Verbandsgeschäftsführung folgende Vorschläge zur Wahl des Verbandsvorstandes vor:

Gemeinde Rimbach:

Bürgermeister Holger Schmitt

Vertreter: Erster Beigeordneter Rolf Lempp

Gemeinde Mörlenbach:

Bürgermeister Erik Kadesch

Vertreter: Erster Beigeordneter Bodo Kalesse

Stadt Lindenfels:

Bürgermeister Michael Helbig

Vertreter: Stadtrat Udo S. Pfeil

Gemeinde Fürth:

Bürgermeister Volker Oehlenschläger

Vertreter: Erster Beigeordneter Ewald Pospichil

Marco Dölp

Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 06092021/TOP 2 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 03.08.2021
<u>Beratungsfolge:</u> 06.09.2021 Verbandsvorstand 06.09.2021 Verbandsversammlung	
<u>Betreff:</u> a. Des Verbandsvorstehers b. Der Verbandsgeschäftsführung	

Beschlussvorschlag:

Die Mitteilungen zu Punkt a. des Verbandsvorstehers und zu Punkt b. der Geschäftsführung werden zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Hinsichtlich der Abwicklung der laufenden Investitionsmaßnahmen wird auf die, der Beschlussvorlage beigefügten, Niederschrift zum Baustellentermin am 20.05.2021 hingewiesen.

Weitere Mitteilungen erfolgen, wenn notwendig, im Verlauf der Sitzung.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Abwasserverband Oberes Weschnitztal



69509 Mörlenbach
Reisener Weg 51
Telefon : 06209 / 27220-70
m.doelp@aow-moerlenbach.de

Abteilung Netz- und Bauwerke
Telefon : 06209 / 27220-71
aow-Moerlenbach@t-online.de

Abwasserverband Oberes Weschnitztal * 69503 Mörlenbach * Reisener Weg 51

AKTENNOTIZ

Projekt: Bauleitersitzung
laufende Maßnahmen im Verbandsgebiet
Besprechungstermin: 20.05.2021
Ort: Sitzungsraum KLA Mörlenbach
Teilnehmer: Herr Wolfgang Dölp (Abwasserverband)
Herr Helmut Kilian (Abwasserverband)
Frau Beate Schmidt (Abwasserverband)
Herr Florian Weis (IBH)
Herr Harald Weber (Büro Golükes)
Herr Gerhard Schneider (Büro Golükes)
Herr Klaus Kilian (Fa. Kilian)

SB : Marco Dölp

Verteiler :

- Dölp, Wolfgang
- Dölp, Marco
- Kilian, Helmut
- Schmidt, Beate
- Ingenieurbüro Golükes
- Ingenieurbüro IBH
- Fa. Nikolaus Kilian
- Fa. Kilian-Kanalsanierung

Inhalt:

0.) ALLGEMEINES

0.1) Nächster Besprechungstermin

Das nächste Treffen findet zusammen mit allen beteiligten Baufirmen und Ingenieurbüros am **Donnerstag, den 17.06.2021 um 9.00 Uhr im Sitzungsraum der KLA Mörlenbach** statt. **Diese Notiz dient gleichzeitig als Einladung zur nächsten Sitzung!**

1) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch Ingenieurbüro Golükes

1.1) EKVO-Lindenfels, Wilhelm-Baur-Straße

Die Auftragsvergabe für die Leistungen des Abwasserverbandes ist in Abstimmung mit dem Vorstandsvorstand erfolgt. Der Magistrat der Stadt Lindenfels hat den Auftrag erteilt. Hierzu verweisen wir auf die Email von Herrn Stange in der Anlage. Alle Änderungen werden vor der Anliegerversammlung geklärt. Der Beginn der Maßnahme ist Ende Juni geplant. Der Bauzeitenplan wird von der Fa. Nikolaus Kilian in Absprache mit der Kabelbaufirma vorgelegt.

1.2) EKVO-Lindenfels, RÜB 410, Kamsbachweg

Die Auftragsvergabe für die Leistungen des Abwasserverbandes ist in Abstimmung mit dem Vorstandsvorstand erfolgt. Der Bauzeitenplan der Fa. Nikolaus Kilian wurde der Geschäftsleitung des Abwasserverbandes vorgelegt. Baubeginn ist in der 25.KW. Die Bauanlaufbesprechung sowie die Anzeige beim RP folgt. Die Anliegerinformation erfolgt durch die Stadt Lindenfels.

1.3) EKVO-Mörlenbach, Bonsweiher „Südlich Rimbacher Straße“

Die Planung des Büro Golükes liegt dem Abwasserverband vor. Die Maßnahme soll im Wirtschaftsplanes der Gemeinde im August Berücksichtigung finden.

1.4) EKVO-Lindenfels, Kanalerneuerung „Buchwaldstraße“

Mit einem Abschluss der Gesamtmaßnahme ist im Juni 2021 zu rechnen. Eine Aufstellung der Mehrkosten ist vorzulegen.

2) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch IBH

2.1) EKVO-Rimbach, Bahnhofstraße Zotzenbach

Die Baumaßnahme ist im Wesentlichen fertiggestellt. Die Straßenmarkierungen sind ausgeführt. Die TV-Abnahme ist abgeschlossen, die Ergebnisse sind noch vorzulegen. Ein Termin für die Abnahme ist mit allen Beteiligten abzustimmen. Die Schlussrechnungen sind vorzulegen.

2.2.) EKVO-Wasserschutzzone

Die Auftragsvergabe für die Gesamtmaßnahme ist in Abstimmung mit dem Vorstandsvorstand erfolgt. Die Bauzeitplanung ist in Bearbeitung. Die einzelnen Sanierungsschritte sind mit Herrn Dipl. Ing. Helmut Kilian abzustimmen.

3) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch den Abwasserverband

3.1) EKVO-Lindenfels, Kleininleiteranschlussleitung „Schöne Aussicht“

Die Maßnahme wurde am 19.05.2021 komplett abgeschlossen und das Pumpwerk befindet sich in Betrieb. Die Schlussrechnung kann sofort gestellt werden.

3.2) EKVO-Mörtenbach, Kleininleiteranschluss „Brombach“

Die Submission hat stattgefunden und die Auftragsvergabe folgt.

3.3) EKVO-Mörtenbach, Altvaterstraße

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2021 zunächst als Kanalsanierung vorgesehen. Die TV-Untersuchung der Anschlussleitungen steht noch aus.

3.4) EKVO-Fürth, Ortsdurchfahrt Kröckelbach

Mit den Sanierungsarbeiten wurde begonnen.

3.5) EKVO-Mörtenbach, Ortsdurchfahrt Ober-Mumbach

Die Maßnahme ist zunächst als partielle Sanierungsmaßnahme geplant. Der Umfang wird nach den noch ausstehenden Ergebnissen der TV-Befahrung festgelegt. Bei entsprechendem Umfang ist eine Ausschreibung erforderlich.

Aufgestellt:

Mörtenbach, den 20.05.2021

Marco Dölp

Geschäftsleitung AOW

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 06092021/ TOP 3 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 11.08.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 06.09.2021 Verbandsvorstand 06.09.2021 Verbandsversammlung	
<u>Betreff:</u> Wirtschaftsführung 2021; • Finanzzwischenbericht zum 31.07.2021	

Beschlussvorschlag:

Der Finanzzwischenbericht zum 31.07.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Der Finanzzwischenbericht zum 31.07.2021 weist hinsichtlich des Erfolgsplans 2021 eine prognostizierte Verminderung der Aufwendungen um 20.120,00 EUR auf. Die prognostizierte Verminderung der Erträge beläuft sich ebenso auf 20.120,00 EUR. Dies ist mit Abweichungen in den einzelnen Aufwands- und Ertragskonten in Bezug auf den Planansatz 2021 zu begründen. Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist zum 31.12.2021 mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Auf den als Anlage beigefügten Planablaufvergleich mit Prognose zum 31.12.2021 wird hingewiesen.

Eine deutlich positive Entwicklung ist in den Bereichen „Reparatur und Instandhaltung“, sowie „Unterhaltung Kläranlage, Kanäle und RÜB`s“ festzustellen.

Dies ist eine unmittelbare Auswirkung der durch den Verbandsvorstand in seiner Sitzung am 11.09.2019 beschlossenen, geänderten Aufbauorganisation der Personalstruktur des Abwasserverbandes mit der damit einhergehenden Straffung und Umorganisation von Workflows, die nunmehr zum Großteil voll digital abgewickelt werden. Durch ein GIS- gestütztes System, dessen Matrix in Eigenregie durch den Abwasserverband entwickelt wurde, erfolgt die Abwicklung und Einteilung der Spülfahrzeuge zur Reinigung des 300km langen Kanalnetzes nach EKVO und das Monitoring zur Rattenbekämpfung digital. Der Einsatz von Spülfahrzeugen wird somit schneller, bedarfsgerechter und effizienter eingeteilt und abgewickelt. Aufwand wird reduziert.

Hinsichtlich des Bereiches „Reparatur und Instandhaltung“ zeigen sich ebenso die Vorteile der geänderten Aufbauorganisation. Durch die Schaffung von zwei technischen Teilbereichen (Teilbereich a – Verbandskläranlage und Teilbereiche b – Netze und Bauwerke) konnten Aufgabenbereiche so abgegrenzt werden, dass zusätzliche Kapazitäten für die Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und technischen Bauwerken mit eigenem Personal geschaffen wurden, sodass es zu einer spürbaren Reduzierung der Beauftragung von Fremdfirmen kommt.

Der besonders niedrige Wert bezüglich des Bereichs „Reparatur und Instandhaltung“ zum 31.07.2021 ist auch damit zu erklären, dass Rechnungen zu erteilten Aufträgen bei Erstellung des Finanzzwischenberichtes noch nicht vorgelegen haben. Ebenso wurden infolge der Corona- Pandemie Maßnahmen zurückgestellt. Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen sollen Instandhaltungsrückstellungen mit einem Wert von 100.000 EUR gebildet werden.

Die positiven betrieblichen und monetären Entwicklungen der geänderten Aufbauorganisation sind Gegenstand der Sitzung des Vorstandsvorstandes am 08.09.2021. Nach Beratung werden die Ergebnisse der Versammlung in Ihrer nächsten Sitzung im Detail präsentiert. Derzeit geht die Geschäftsleitung von einer jährlichen Ersparnis durch die Umsetzung von ca. 50.000 EUR im Erfolgsplan aus.

Volumentechnisch nehmen die Treibstoffkosten im Gesamtkostenportfolio einen geringen Stellenwert ein. Trotzdem können diese, nach derzeitiger Prognose, durch den Einsatz von Hybridfahrzeugen im Fuhrpark des Abwasserverbandes um 40% reduziert werden. Dabei werden die Hybridfahrzeuge mit Strom gespeist, welches das verbandseigene BHKW produziert (Bestandteil der Umsetzung der durchgeführten Energieeffizienzanalyse).

Darüber hinaus reduzieren sich die Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten spürbar. Dies resultiert aus den zurzeit sehr günstigen Zinskonditionen für die Neuaufnahme von Kommunalanleihen, sowie durch die im Wirtschaftsjahr 2021 durchgeführten Umschuldungen mit ebenfalls sehr günstigen Zinskonditionen (z.B. Neufestschreibung eines Darlehens von 3,19% auf 0,29%).

Hinsichtlich der Finanzplanung ist der Kassenkredit (3 Mio. EUR) zum 31.07.2021 in einer Höhe von 1,252 Mio. EUR (42%) in Anspruch genommen worden. Das Bankguthaben bei der Sparkasse Starkenburg beträgt zu diesem Stichtag 432 TEUR. Der genehmigte Kommunalkredit aus dem Wirtschaftsjahr 2020 i.H.v. 3,600 Mio. EUR soll je nach Liquiditätsslage bis zu maximal dieser Höhe im Oktober 2021 aufgenommen werden. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand und dem zu erwartenden Mittelabfluss ist mit einer Aufnahme des genehmigten Kommunaldarlehens aus dem Wirtschaftsjahr 2021 i.H.v. 3,660 Mio. EUR nicht zu rechnen.

Die Abwicklung des Investitionsprogramms für das Wirtschaftsjahr 2021 verläuft planmäßig. Zum 31.07.2021 sind 53% des Gesamtinvestitionsvolumens für 2021 abgewickelt. Weitere Vergabeverfahren laufen bzw. werden zurzeit vorbereitet. Die Fortführungsmaßnahmen aus Vorjahren sind von der Bauabwicklung her abgeschlossen.

Marco Dölp
stellv. Verbandsgeschäftsführer

Abwasserverband " Oberes Weschnitztal "

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2021 EUR	Fibu 31.07.2021 EUR	Prognose 31.12.2021 EUR
1.	Umsatzerlöse	S 820000	Erlöse aus Verbandsumlage	6.900.000	6.900.000,00	6.900.000,00
3.	Aktiviert Eigenleistungen	S 830000	Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen	160.000	0,00	140.000,00
4.	Erlöse aus Auflösung Ertragszuschüsse	S 273500	Erträge aus Auflösung Zuschüsse	233.000	135.916,67	233.000,00
	Sonstige betriebliche Erträge	S 275000	Grundstückserträge	0	0,00	0,00
		S 882900	Erlöse aus Anlagenverkäufe	0	0,00	0,00
		S 862500	Sonstige Erlöse incl. periodenfremd	3.960	3.162,57	3.840,00
			Summe lfd. Nr. 4	236.960	139.079,24	236.840,00
5.	Materialaufwand:					
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	S 300000	Laborkosten Reagenzien u.a.	7.000	6.131,61	9.000,00
		S 320000	Verbrauchsmittel wie Kalk, Eisen III u.a.	170.000	67.413,78	175.000,00
		S 309000	Strombezug KLA, RÜB' s	235.000	118.173,68	230.000,00
				412.000	191.719,07	414.000,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	S 310000	Beseitigung Klärschlamm u. Rechengut	480.000	211.601,17	470.000,00
			Summe lfd. Nr. 5	892.000	403.320,24	884.000,00
6.	Personalaufwand:					
	a) Löhne u. Gehälter	S 410000	Sitzungsgelder	0	0,00	0,00
		S 411000	Gehälter Betriebspersonal	290.000	132.073,72	265.000,00
		S 412000	Gehälter Geschäftsführung	78.000	43.405,14	75.000,00
		S 417000	Vermögenswirksame Leistungen	2.000	443,28	2.000,00
		S 419000	Aushilfslöhne	5.000	1.500,00	5.000,00
		S 419900	Lohn-u. Kirchensteuer, SOLI	107.000	43.875,32	95.000,00
				482.000	221.297,46	442.000,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2021 EUR	Fibu 31.07.2021 EUR	Prognose 31.12.2021 EUR
7.	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	S 413000	Gesetzlich soziale Aufwendungen	195.000	95.945,84	195.000,00
		S 413800	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	880	0,00	880,00
		S 416000	Beiträge Versorgungskasse	44.000	21.726,95	44.000,00
		S 416900	Beihilfen	0	0,00	0,00
		S 416500	Aufwendungen für Altersversorgung	5.000	1.428,00	5.000,00
				244.880	119.100,79	244.880,00
	Abschreibungen auf Anlagevermögen, Vorteile Verbandsgemeinden, Übernahme kommunale Anlagen		Summe lfd. Nr. 6	726.880	340.398,25	686.880,00
		S 483000	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.251.000	729.750,00	1.350.000,00
		S 484000	Außerplanm. Afa auf Sachanlagen	0	0,00	0,00
		S 487999	AFA Vorteile Verbandsgemeinden alt 2007	465.000	271.250,00	466.000,00
		S 487000	AFA Anlagen Gemeinde Fürth	447.000	260.750,00	450.000,00
		S 487002	AFA Anlagen Gemeinde Mörlenbach	474.000	276.500,00	475.000,00
		S 487003	AFA Anlagen Gemeinde Rimbach	573.000	334.250,00	575.000,00
		S 487004	AFA Anlagen Stadt Lindenfels	207.000	120.750,00	210.000,00
			Summe lfd. Nr. 7	3.417.000	1.993.250,00	3.526.000,00
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	S 420000	Raumkosten	500	0,00	500,00
		S 423000	Heizung	30.000	10.035,79	30.000,00
		S 436000	Versicherungen	22.000	24.002,69	26.000,00
		S 438000	Beiträge	5.000	4.693,99	5.000,00
		S 439000	Abwasserabgabe	6.000	0,00	5.000,00
		S 480000	Reparaturen Maschinen, Wartung	110.000	19.315,83	95.000,00
		S 480500	Unterhaltung Kläranlage, Kanäle, RÜB's	170.000	58.625,06	135.000,00
		S 480900	Bildung Instandhaltungsrückstellung	0	0,00	100.000,00
		S 450000	Fahrzeugkosten- Treibstoffe	15.000	4.389,22	9.000,00
		S 452000	Kfz. Versicherungen	9.000	7.912,92	9.000,00
		S 454000	Kfz. Reparaturen	6.000	1.741,75	6.000,00
		S 481500	Kaufleasing	25.000	15.377,44	25.000,00
		S 460000	Dienstreisen	1.500	0,00	1.000,00
		S 464000	Verfügungsmittel	360	0,00	360,00
		S 465000	Bewertungskosten	500	0,00	500,00
		S 481000	Hard- und Softwarepflege	15.000	15.941,90	18.000,00
		S 490000	Sonstige Aufwendungen	1.200	1.321,03	2.940,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2021 EUR	Fibu 31.07.2021 EUR	Prognose 31.12.2021 EUR
9. + 11.	Zinseinnahmen u. sonstige Erträge	S 490100	Budget Gemeinde Fürth	45.000	13.860,74	45.000,00
		S 490200	Budget Gemeinde Mörlenbach	40.000	10.911,34	40.000,00
		S 490300	Budget Gemeinde Rimbach	30.000	13.870,31	30.000,00
		S 490400	Budget Stadt Lindenfels	25.000	7.158,84	25.000,00
		S 490500	Berufskleidung Reinigung	3.000	519,65	2.000,00
		S 410000	Sitzungsgelder	500	0,00	500,00
		S 491000	Porto	60	95,43	200,00
		S 492000	Telefon	7.000	4.114,34	7.000,00
		S 493000	Geschäftsausgaben	7.000	2.382,49	7.000,00
		S 494000	Bücher und Zeitschriften	2.500	376,00	1.500,00
		S 494500	Fortbildungskosten	3.000	2.219,71	3.500,00
		S 495000	Rechts- u. Beratungskosten; Gutachten	1.500	0,00	1.500,00
		S 495500	Kosten Lohnbuchhaltung	1.000	1.179,91	1.500,00
		S 495700	Abschluss- u. Prüfungskosten	7.000	0,00	6.000,00
		S 497000	Nebenkosten Geldverkehr	0	0,00	0,00
		S 498500	Werkzeuge, Kleingeräte	14.000	2.973,25	14.000,00
			Summe lfd. Nr. 8	603.620	223.019,63	653.000,00
		S 265000	Zinserträge Arbeitgeberdarlehen	0	0,00	0,00
		S 265900	Zinserträge aus Geldanlagen	0	0,00	0,00
		S 260000	Erträge aus Beteiligungen	40	22,09	40,00
			Summe lfd. Nr. 9 + 11	40	22,09	40,00
13.	Zinsausgaben u. ähnl. Aufwendungen	S 211000	Zinsen für Kassenkredit/Guthaben	24.000	9.144,29	22.000,00
		S 214000	Bereitstellungszinsen	0	0,00	0,00
		S 210900	Zinsen internes Darlehen Fürth	97.700	73.320,47	97.700,00
		S 210901	Zinsen internes Darlehen Mörlenbach	83.100	41.870,25	83.200,00
		S 210902	Zinsen internes Darlehen Rimbach	135.900	135.845,00	135.900,00
		S 210903	Zinsen Darlehnsübernahme St. Lindenfels	5.800	3.115,51	6.000,00
		S 212000	Zinsen langfristige Verbindlichkeiten	1.277.000	536.368,20	1.144.200,00
			Summe lfd. Nr. 10	1.623.500	799.663,72	1.489.000,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2021 EUR	Fibu 31.07.2021 EUR	Prognose 31.12.2021 EUR
21.	Sonstige Steuern und Abgaben	S 451000 S 427000	Kfz. Steuern	1.000	886,00	1.000,00
			Abgaben für Betriebsgrundstücke	33.000	35.995,78	37.000,00
			Summe lfd. Nr. 13	34.000	36.881,78	38.000,00
			Summe der Erträge:	7.297.000	7.039.101,33	7.276.880,00
			Summe der Aufwendungen:	7.297.000	3.796.533,62	7.276.880,00
			Jahresgewinn / - Verlust:	0	3.242.567,71	0,00

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 06092021/TOP 4 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 03.08.2021
<u>Beratungsfolge:</u> 06.09.2021 Verbandsvorstand 06.09.2021 Verbandsversammlung	
<u>Betreff:</u> Benennung eines Vertreters und des stellv. Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21	

Beschlussvorschlag:

Für die Verbandsversammlung der ekom21 werden für die Legislaturperiode 2021 - 2026 benannt:

Vertreter: stellv. Verbandsgeschäftsführer Marco Dölp

Stellv. Vertreter: stellv. Verbandsgeschäftsführer Heinz Rettig

Sachbericht:

Für jede Legislaturperiode der Gemeindevertretungen/ Stadtverordnetenversammlung ist für die Verbandsversammlung der ekom 21 ein Vertreter und dessen Stellvertreter zu bestimmen.

Der Abwasserverband hat in der Verbandsversammlung ekom 21 1 Stimme.

Die Vertretung sollte aus der Verbandsgeschäftsführung benannt werden.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 06092021/ TOP 6</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 04.08.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 06.09.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Personalangelegenheiten; • Sachstandsbericht zur Umsetzung des Organigramms zur geänderten Aufbauorganisation, Stand 01.07.2021	

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Umsetzung des Organigramms zur geänderten Aufbauorganisation, Stand 01.07.2021, wird zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Der Verbandsvorstand hat in seiner Sitzung am 11.09.2019 der Durchführung des durch die Geschäftsleitung vorgelegten Organigramms zur geänderten Aufbauorganisation der Personalstruktur des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal, sowie der in diesem Zuge durchgeführten Stellenbewertung, zugestimmt. Auf die Beschlussvorlage zu TOP 5 der Sitzung des Verbandsvorstandes am 11.09.2019 wird hingewiesen.

Der vorliegende Sachbericht soll den derzeitigen Status der Umsetzung, sowie die monetären Auswirkungen darstellen.

Mit Stand **01.07.2019**, also vor der Umsetzung des Organigramms, stellte sich die Aufbauorganisation des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal wie folgt dar:

Bereich 1 (Administration – laufende Verwaltung)	Bereich 2 (Technik)
Geschäftsleitung + 6 Mitarbeiter*innen (Gemeinde Mörlenbach) ➔ Aufwandsentschädigungsbasis > <i>Personalabrechnung</i> > <i>Kassengeschäfte</i> > <i>Allgemeine Verwaltung</i>	Klärmeister ATV + 4 Mitarbeiter (Vollzeit) Verbandsingenieur + Umwelttechnische Assistenz (Teilzeit) Studentische Hilfskräfte (nach Bedarf)

Eine Änderung der bestehenden Aufbauorganisation wurde notwendig durch:

Externe Auswirkungen:

- Immer höhere gesetzliche Auflagen hinsichtlich der Unterhaltung des Kanalnetzes und der Verbandskläranlage - z.B. Bauwerkskontrolle nach EKVO / Rattenbekämpfung
- Anmerkung: Vor allem in den Jahren 2018 / 2019 zeigte sich eine personelle Unterdeckung, die nur durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften und einer überproportional hohen Ableistung von Überstunden des bestehenden Betriebspersonals abgefangen werden konnte.

Interne Auswirkungen:

- Selbstverständnis von effektiven und effizienten Workflows mit dem Ziel einer Aufwandsreduzierung in den Bereichen Unterhaltung des Kanalnetzes und der Verbandskläranlage, sowie im Bereich Wartung / Instandhaltung
- Bau des Verwaltungstraktes als räumliches und technisches Upgrade

Es stellte sich die Frage, wie die gesetzlichen Verpflichtungen bestmöglich erfüllt und dabei gleichzeitig effektive und effiziente Workflows generiert werden können, die wiederum Einsparpotentiale eröffnen. Um dies zu erreichen, war eine Änderung der Aufbauorganisation mit Änderungen der Workflows innerhalb der Organisation notwendig. Die extern durchgeführten Stellenbewertungen waren dabei eine Folge der Planung zur geänderten Aufbauorganisation.

Mit Stand **01.07.2021** stellt sich die Aufbauorganisation des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal im Bereich Administration – laufende Verwaltung wie folgt dar:

Bereich 1 (Administration - laufende Verwaltung)	
Geschäftsleitung <u>Aufgaben</u> - Führung des laufenden Betriebs des Abwasserverbandes - Führung des Personals (Personalbedarfsermittlung, Personaleinsatz, Personalentwicklung) - Personalabrechnung (bisher durch Mitarbeiter*innen der Gemeinde Mörlenbach) - Konzeption, Umsetzung und Auswertung des Verbandscontrollings - Baustellencontrolling im gesamten Verbandsgebiet in allen Phasen (Planung, Umsetzung und Kontrolle) - Planung, Koordinierung und Überwachung der Verwaltungstätigkeiten - Berichterstattung und fachliche Beratung des Verbandsvorstands - Erarbeitung und Bereitstellung verbandsspezifische Informationen zu rechtlichen, technisch-wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fragen - Inhaltliche Vorbereitung der Rechenschaftslegung gegenüber dem Verbandsvorstand sowie der Verbandsversammlung - Organisation von Verbandsversammlungen sowie anderer satzungsmäßig vorgesehener Institutionen - Organisation der Wirtschaftsführung des Verbands einschließlich des laufenden Rechnungswesens, der Erstellung von Erfolgsplanung und Vermögensplanung nebst Bewertung des Anlagevermögens, der Planung von Investitionsprogrammen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung, der Planung des Personalhaushalts, der Erstellung von Schuldenübersichten, Erläuterungsberichten und Lageberichten	3 Mitarbeiter*innen Gem. Mörlenbach <u>Aufgaben</u> -Führung der Kassengeschäfte -Bargeldverkehr -Überweisungen -Mahnverfahren

- Ermittlung der Verbandsumlage sowie Sicherstellung der Generierung sonstiger betrieblicher Erträge einschließlich Zinseinnahmen - Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als Entscheidungsgrundlage von Investitionsvorschlägen sowie Beratung des Vorstands im Hinblick auf Investitionsentscheidungen - Erarbeitung von Handlungsoptionen zur Konsolidierung der Verbandsfinanzen - Beratung und fachliche Unterstützung der nicht hauptamtlichen Verbandsge-schäftsführung hinsichtlich der Vertretung des Verbandes nach außen sowie in Rechtsangelegenheiten, insbesondere vor Gericht - Vorbereitung und Verhandlung von Verträgen, Abmachungen und anderen rechts-verbindliche Beziehungen - Identifikation von und Entscheidung über Maßnahmen der Prozessdigitalisierung und Reorganisation der operativen Verbandstätigkeit - Führung konfliktträchtiger Korrespondenz (persönlich und schriftlich) mit Externen (Bürgern, Unternehmen, Behörden). - Wartung und Aktualisierung der Website des Verbandes	
--	--

Mit Stand **01.07.2021** stellt sich die Aufbauorganisation des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal im Bereich Technik wie folgt dar:

Bereich 2 (Technik)	
Teilbereich 2a (Verbandskläranlage)	Teilbereich 2b (Netze und Bauwerke)
Betriebsleitung Klärmeister ATV	Betriebsleitung (Ingenieur Siedlungswasserwirtschaft)
<u>Aufgaben</u> - Führung des laufenden technischen Betriebs - Überwachung der Anlage vom Leitstand aus - Überwachung von Zulaufmenge und Analysewerten - Steuerung der Behandlung Klärschlamms - Funktionskontrolle der Reinigungsanlagen - Entscheidung über Wartungs- und Reparatur - Überprüfung und Durchsetzung von Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen - Erarbeitung von Vorschlägen für Investitionsentscheidungen einschließlich der Durchführung von Planungsarbeiten sowie Berechnungen von Pumpleistungen, Verweildauern in Klärbecken sowie Reinigungsleistungen - Angebote zu festgelegten Anlagenteilen einholen - Beschaffung von Schutzausrüstung (gemäß Unfallverhütungsvorschriften) und Betriebsstoffen (Strom, Öl, chemische Zusatzstoffe etc.) bis ca. 3.000 € selbstständig, darüber hinaus in Abstimmung mit Geschäftsführung; einschließlich Rechnungskontrolle - Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Leistung fachlicher Beratung - Wahrnehmung der Bauleitungsaufgaben, insbesondere Ausführungskontrolle und Abnahme - Leitung der drei Abteilungen Labor (Messungen gemäß Eigenkontrollverordnung), Schlammbehandlung (Abwasserreinigung) und Werkstatt (Wartung, Reparatur der Anlagen) - Operative Einteilung und Führung des Personals der Verbandskläranlage Mörlenbach - Wahrnehmung der Funktion des Ausbildungsleiters	<u>Aufgaben</u> - Fachspez. Beratung der Geschäftsleitung - Planung, Prüfung und Dokumentation von Ingenieurbaumaßnahmen zur Wasserentsorgung (ca. 100 Außenanlagen wie Pumpwerke, Regenüberlaufbecken etc.) sowie ca. 300 km Kanalnetz einschließlich Anschlussleitungen für ca. 20.000 Wohn- und Gewerbeanschlüsse sowie potentiell 55.000 Einwohner - Kosten kalkulieren, Konstruktionspläne und baureife Ausführungsunterlagen erarbeiten sowie Ausschreibungsunterlagen erstellen - Wahrnehmung von Rechenschaftspflichten - Baugenehmigungsverfahren unter Berücksichtigung wasser- und umweltschutzrechtlicher Bestimmungen bearbeiten sowie die Einhaltung wasserrechtlicher Vorschriften und Gesetze überwachen - Beratung von Einwohnern im Störfall sowie erforderlichenfalls Beauftragung Dritter; - Planung von Kanalbaumaßnahmen und Aufsicht über Planungsarbeiten beauftragter Dritter - Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit durch Überwachungen des laufenden Betriebs sowie von Schutz-, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen vor Ort - Zustandsüberprüfung des Bestandsnetzes anhand Auswertung von Kamerabefahrungen durch Dritte (Umsetzung der Eigenkontrollverordnung) - Abrechnung eigener Maßnahmen sowie Überprüfung der Abrechnung Dritter - Dokumentation des Kanalnetzbestands in Fachanwendung GIS (Geoinformationssystem)

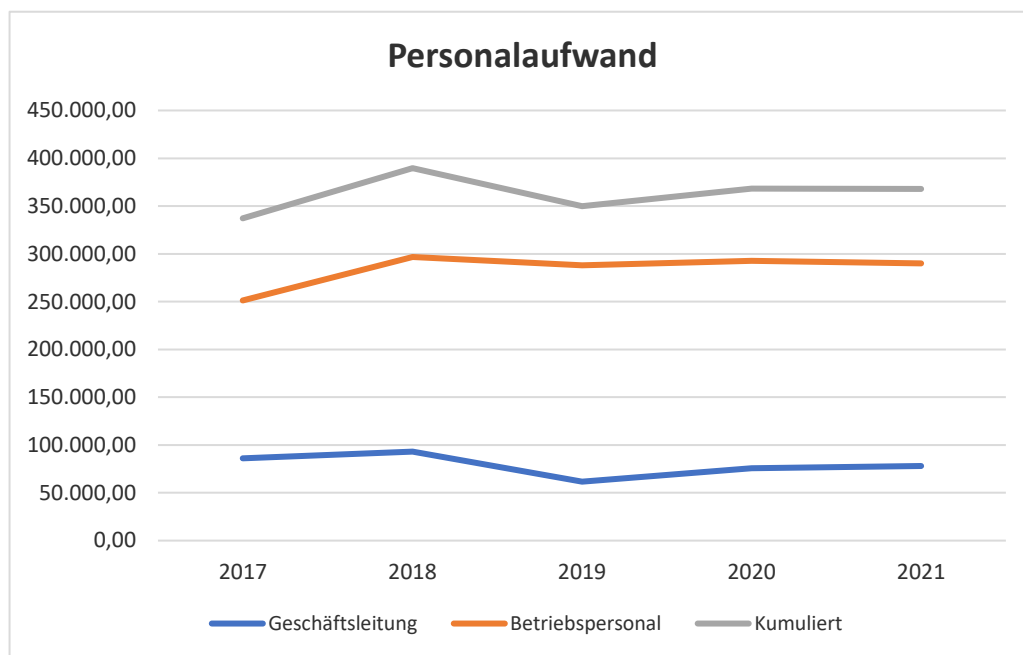
- Durchführung von Führungen für Bürger/innen bzw. Schulen - Durchführung von Fortbildung und Erfahrungsaustauschen mit Beschäftigten anderer Abwasserbetriebe - Durchführung sicherheitstechnischer Unterweisungen	- Erfüllung der Nachweispflichten gegenüber Regierungspräsidium (Vorlage von Berichten und Statistiken gemäß Eigenkontrollverordnung sowie Abwasserabgabeverordnung) - Einteilung und Führung des Personals im Zuständigkeitsbereich.
Technische Mitarbeiter (4) Schlosser, Elektriker, Fachkraft für Abwassertechnik <u>Aufgaben</u> Klärung von Abwässern Labor - Durchführung von Messungen im Labor gemäß Eigenkontrollverordnung sowie ergänzende Messungen zur internen Kontrolle und Optimierung - Kontrolle und Dokumentation des Zulaufs, der Betriebsstunden der genutzten Anlagen und Maschinen sowie der Produktionsmengen an Faulgas zwecks Einspeisung ins (interne bzw. externe) Energienetz - Reinigung und Kalibrierung technischer Messinstrumente (PH-Sonden, Sauerstoffsonden etc.). Schlammentwässerung - Überwachung des Entwässerungsprozesses, ggf. Anpassung des Mischungsverhältnisses von Klärmasse und Chemikalienzusätzen - Wartung und Reinigung des Leitungssystems Werkstatt - Tägliche vollständige Überwachung der betrieblichen Infrastruktur (optische, akustische und technische Kontrollmaßnahmen) - Prüfung automatisierter Störungsmeldungen - Wartung des Leitungssystems und der sonstigen Anlagen, auch externer Bauwerke (einschließlich Austausch von Keilriemen und Betriebsmitteln wie Öl etc.) einschließlich Reinigungsarbeiten, ggf. auch Beauftragung Dritter mit Wartungs- und Reparaturarbeiten - Bedienung, Kontrolle und Reinigung der Überschussschlammeindickung einschließlich der Zuführung chemischer Zusätze - Pflege der Grünflächen (Rasenmähen, Baumschnitt)	Umwelttechnische Assistenz (Teilzeit) Staatl. geprüfte techn. Assistenz Umweltschutz <u>Aufgaben</u> Unterhaltung von externen Bauwerken und Kanalnetz - Planung, Prüfung und Dokumentation von Ingenieurbaumaßnahmen zur Wasserentsorgung - Wahrnehmung von Rechenschaftspflichten - Beantwortung von Bauvoranfragen und Bauanfragen von Bauträgern im Einzugsgebiet - Beratung von Einwohnern im Störfall sowie erforderlichenfalls Beauftragung Dritter - Erstellung der Sanierungsplanung (Erstellung der Entwürfe für die Bauleitersitzungen) - Überwachung der Neubau- und Reparaturmaßnahmen - Zustandsüberprüfung des Bestandsnetzes anhand Auswertung von Kamerabefahrungen durch Dritte (Umsetzung der Eigenkontrollverordnung) - Überprüfung der Abrechnung Dritter - Dokumentation des Kanalnetzbestands (Untersuchungsmaßnahmen, Sanierungsmaßnahmen sowie Planungsmaßnahmen) in Fachanwendung GIS - Erfüllung der Nachweispflichten gegenüber Regierungspräsidium Durchführung von Laborarbeiten im Rahmen der Klärung von Abwässern - Durchführung von Messungen im Labor gemäß Eigenkontrollverordnung sowie ergänzende Messungen zur internen Kontrolle - Kontrolle und Dokumentation des Zulaufs, der Betriebsstunden der genutzten Anlagen und Maschinen sowie der Produktionsmengen an Faulgas zwecks Einspeisung ins (interne bzw. externe) Energienetz - Reinigung und Kalibrierung technischer Messinstrumente (PH-Sonden, Sauerstoffsonden etc.).
	Fachkraft Zertifizierter Berater Kanalsanierung <u>Aufgaben</u> - Zuarbeit der Betriebsleitung des Teilbereichs 2b sowie der umwelttechnischen Assistenz in den o.g. Bereichen - Erarbeitung, Dokumentation und Pflege eines GIS-gestützten Spülplans zur Unterhaltung des Kanalnetzes - Zustandsüberprüfung des Bestandsnetzes anhand Auswertung von Kamerabefahrungen durch Dritte (Umsetzung der Eigenkontrollverordnung) - Dokumentation des Kanalnetzbestands in Fachanwendung GIS (Geoinformationssystem) - Zustandsüberprüfung der Bauwerke (RÜB'S) nach Erfordernissen der Eigenkontrollverordnung - Planung und Beauftragung der Schädlingsbekämpfung (Ratten) im Kanalnetz gemäß EU-Richtlinie Risikominderungs-Maßnahmen (RRM) durch Dritte

Es ist festzustellen, dass mit Stand 01.07.2021, die durch den Vorstandsvorstand in seiner Sitzung am 11.09.2019 getroffene Entscheidung zur Implementierung der geänderten Aufbauorganisation, inklusive der damit einhergehenden Stellenbewertung, vollständig umgesetzt wurde.

Im Folgenden werden die monetären Entwicklungen dargelegt, welche aus der geänderten Aufbauorganisation resultieren. Daraus lassen sich Aussagen über den Zielerreichungsgrad der getroffenen Maßnahmen herleiten.

Personalaufwand (2017-2021):

	2017	2018	2019	2020	2021
Geschäftsleitung	86.025,36	93.122,31	61.560,15	75.668,38	78.000,00
Betriebspersonal	251.212,05	296.689,34	288.179,56	292.587,18	290.000,00
Kumuliert	337.237,41	389.811,65	349.739,71	368.255,56	368.000,00
Tarifsteigerungen		2,85%	2,81%	0,96%	1,40%
Stellenanzahl	8	8	8	9	9



Im Bereich Geschäftsleitung zeigt sich 2019 eine deutliche Reduzierung des Personalaufwands. Alle administrativen Aufgaben der laufenden Verwaltung, bis auf die Kassengeschäfte, werden nunmehr direkt auf der Verbandskläranlage abgeleistet. Insbesondere wurde die Personalabrechnung übertragen. Raummiete und sonstige Auslagen an die Gemeinde Mörlenbach entfallen. Aufwandsentschädigungen an Mitarbeiter*innen der Gemeinde Mörlenbach werden nur noch für 3 Personen, anstatt wie bisher für 6 Personen, gezahlt. Dies betrifft, wie bereits erwähnt, nur noch Mitarbeiter*innen im Bereich Kasse.

Die Personalkosten im Bereich Geschäftsleitung für das Jahr 2020 zeigen im Vergleich zu 2019 einen Anstieg. Dies resultiert aus der vom Vorstandsvorstand am 11.09.2019 beschlossenen Umsetzung der Stellenbewertungen, die sich erstmals im Stellenplan zum Wirtschaftsplan 2020 niederschlagen. Darüber hinaus sind die tariflichen Entgelterhöhungen, wie in der obigen Tabelle gezeigt, eingepreist.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass der Personalaufwand im Bereich der Geschäftsleitung deutlich reduziert werden konnte. Der Trend aus dem Wirtschaftsplan 2021, im Wesentlichen beeinflusst durch die tariflichen Entgelterhöhungen, zeigt ein stabiles Niveau. Im Vergleich zum Höchstwert 2018 kann nunmehr eine Einsparung von ca.15.000 EUR pro Jahr erreicht werden.

Der Personalaufwand für den Bereich des Betriebspersonals zeigt im Jahr 2018 einen deutlichen Anstieg. Dies resultierte aus der Notwendigkeit, auf studentische Hilfskräfte zur Erfüllung der gesetzlichen und betrieblichen Aufgaben zurückgreifen zu müssen. Darüber hinaus war die Notwendigkeit an betrieblich angeordneten Überstunden überproportional hoch. Eine Personalunterdeckung war gegeben.

Der Personalaufwand für die Jahre 2019, 2020 und 2021 (Planwerte) zeigt, gemessen an 2018, ein ähnliches und gleichbleibendes Niveau. Bei Interpretation der Zahlen muss jedoch erwähnt werden, dass die Umsetzung der Stellenbewertungen, turnusgemäße Tarifsteigerungen mit Altersstufenerhöhungen, sowie die Schaffung einer neuen Stelle im Teilbereich 2b (Netze und Bauwerke) in 2020 voll eingepreist sind. Auch der tarifliche Corona-Bonus im Jahr 2020 (ca. 6.000 EUR für die gesamte Belegschaft) findet Berücksichtigung.

Diese Interpretation muss auch bei der Gesamtbetrachtung der kumulierten Werte des Personalaufwandes von Geschäftsleitung und Betriebspersonal Beachtung finden. Gemessen an 2018 konnte der Personalaufwand durch die Umsetzung der geänderten Aufbauorganisation reduziert werden. Darüber hinaus setzt sich das stabile Niveau fort, wie die Planwerte für das Jahr 2021 zeigen.

Ergänzend zur Interpretation des Personalaufwandes eine kurze Darstellung der Personalausstattung des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal zu benachbarten Verbänden mit einem vergleichbaren Aufgabenvolumen und einer vergleichbaren Infrastruktur im abwassertechnischen Bereich:

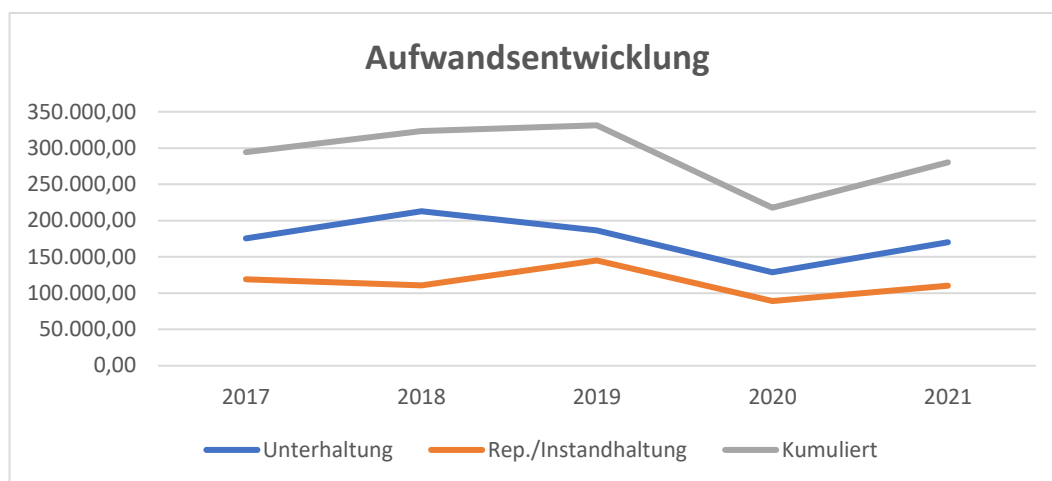
	AOW	AVMM, Erbach-Michelstadt-Oberzent	Stadtwerke HP
Einwohner	35.000	41.000	25.000
Kanalnetz in km	300	430	240
Geschäftsführer hauptamtlich	1	1	1
Ingenieure	1	2,8	2
Meister	1	3	2
Mitarbeiter*innen	5,7	6	8
Summe Angestellte	8,7	12,8	13
Angestellte/ 30.000 EW	7,5	9,4	15,6

Trotz der notwendigen Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters im Teilbereich 2b (Netze und Bauwerke) weist der Abwasserverband Oberes Weschnitztal die mit Abstand niedrigste Personaldecke auf. Durch Umsetzung der geänderten Aufbauorganisationen, mit klar abgegrenzten Aufgabenbereichen, können die Workflows so dargestellt werden, dass nunmehr, auch mit der vergleichsweise moderaten Personaldecke, alle gesetzlichen und betrieblichen Aufgaben erfüllt werden können. Im Nachbarschaftsvergleich stellt der Abwasserverband Oberes Weschnitztal somit die Benchmark dar.

Die Umsetzung der geänderten Aufbauorganisation hat jedoch nicht nur Einfluss auf den Personalaufwand, sondern auch auf die Aufwandspositionen Unterhaltung Kläranlage/ Kanal, sowie Reparatur/ Instandhaltung. Dies zeigt die folgende Darstellung

Unterhaltung KLA / Kanal – Reparatur / Instandhaltung (2017-2021):

	2017	2018	2019	2020	2021
Unterhaltung	175.302,73	212.651,03	186.427,09	128.827,35	170.000,00
Rep./Instandhaltung	119.014,64	110.578,15	145.015,13	89.007,42	110.000,00
Kumuliert	294.317,37	323.229,18	331.442,22	217.834,77	280.000,00



Im Bereich der Unterhaltung der Verbandskläranlage und des Kanalnetzes zeigt sich in 2020 eine deutliche Reduzierung des Aufwandes von annähernd 60.000 EUR im Vergleich zum Jahr 2019. Dies ist eine unmittelbare Auswirkung der neugeschaffenen Stelle im Bereich 2b (Netze und Bauwerke). Durch ein GIS- gestütztes System, dessen Matrix in Eigenregie durch den Abwasserverband entwickelt wurde, erfolgt die Abwicklung und Einteilung der Spülfahrzeuge zur Reinigung des 300km langen Kanalnetzes nach EKVO und das Monitoring zur Rattenbekämpfung voll digital.

Der Planwert 2021 liegt mit 170.000 EUR über dem Wert des Jahres 2020. Nach derzeitiger Prognose ist jedoch mit einem Unterhaltungshaltungsaufwand in 2021 zu rechnen, der sich auf dem niedrigen Wert von 2020 bewegt.

Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich bei „Reparatur/ Instandhaltung“. Durch die Umsetzung der neuen Aufbauorganisation mit zwei Teilbereichen im Bereich Technik, konnten die Aufgabenbereiche klar voneinander abgegrenzt werden.

Größte Veränderung, im Vergleich zur alten Aufbauorganisation ist, dass die Einteilung der Spülfahrzeuge und die Bauwerkskontrolle nach EKVO nun im Teilbereich 2b erfolgt. Die freigewordenen Kapazitäten im Teilbereich 2a werden in Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten investiert, die aufgrund der Personalunterdeckung der vergangenen Jahre entweder verschoben oder durch Fremdfirmen abgewickelt wurden. Diese Entwicklung führt einerseits zu einer Reduzierung des Personalaufwandes durch Verringerung von betrieblich notwendigen Überstunden und dem Verzicht von Hilfskräften und andererseits zu einer Verringerung der Beauftragung von Fremdfirmen zur Durchführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

Der Planwert 2021 liegt mit 110.000 EUR über dem Wert des Jahres 2020. Nach derzeitiger Prognose ist jedoch mit einem Aufwand im Bereich Reparatur/ Instandhaltung in 2021 zu rechnen, der sich auf dem niedrigen Wert von 2020 bewegt.

Abschließend ist festzuhalten, dass die geänderte Aufbauorganisation mit Stellenbewertung, wie durch den Vorstandsvorstand in der Sitzung vom 11.09.2019 beschlossen, mit Stand 01.07.2021 abschließend umgesetzt wurde. Durch die Umsetzung konnte eine Reduzierung des Aufwandes im Erfolgsplan generiert werden. Ziel ist es, diesen positiven Trend in den kommenden Wirtschaftsjahren zu festigen.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 06092021/ TOP 7</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 04.08.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 06.09.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> EKVO Maßnahme Fürth, Kleineinleiter Brombach; • Vergabe des Bauauftrages	

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Bauauftrages an die Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth wird zugestimmt. Die Auftragssumme beträgt **brutto 136.004,34 EUR**

Sachbericht:

Auf den beigefügten Prüfbericht und die Niederschrift zur Verdingungsverhandlung wird hingewiesen. Nach dem Vergleich der Einheitspreise sind beide vorgelegte Angebote durchgängig nach dem derzeitigen Preisniveau kalkuliert.

Die Abrechnung erfolgt über die Vorteile der Gemeinde Fürth unter Berücksichtigung der Verrechnung mit der Abwasserabgabe.

Die Finanzmittel stehen im Wirtschaftsplan 2021 zur Verfügung.

Zur Kostenverteilung wird auf Ziffer 7 des Prüfberichtes hingewiesen.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer



Abwasserverband Oberes Weschnitztal

69509 Mörlenbach
Reisener Weg 51

Geschäftsführung

Telefon : 06209 / 80820

Telefax : 06209 / 712366

Abwasserverband Oberes Weschnitztal 69509 Mörlenbach Reisener Weg 51

Gemeindevorstand der Gemeinde Fürth
Wasserversorgung
Hauptstraße 19
64658 Fürth
und
Abwasserverband Oberes Weschnitztal
Verbandsvorstand
Im Haus

Bgm. Jens Helmstädter

Verbandsvorsteher

Bgm. Volker Oehlenschläger

stellv. Verbandsvorsteher

Geschäftsleitung

Geschäftsführer:

Wolfgang Dölp

w.doelp@moerlenbach.de

Stellvertretende Geschäftsführer:

Marco Dölp

m.doelp@aow-moerlenbach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Aktenzeichen
BM/Ki

Datum:
20.05.2021

Anschluss „Brombach 4-5“, Kanal, Wasserversorgung, IK-BIT - Angebotsprüfung und Vergabeempfehlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeiten zum Anschluss der Anwesen Brombach 4 – 5 wurden öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Die Maßnahme wurde hierfür am 3.5.21 in die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) eingestellt und veröffentlicht (HAD-Referenz-Nr. 2648/31).

Es forderten 2 Firmen die Ausschreibungsunterlagen an. Hiervon reichten 2 Bieter ihr Angebot zum Submissionstermin am 18.05.21 ein, was auf ein mäßiges Interesse an den ausgeschriebenen Leistungen schließen lässt.

Die Angebotseröffnung wurde am 18.05. um 11.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Mörlenbach durchgeführt und protokolliert. In der entsprechenden Niederschrift haben wir die geprüften Angebotsendsummen nachgetragen. Die von den Firmen angebotenen Endsummen haben sich als rechnerisch richtig erwiesen.

- 1) Als Bieter bewarben sich mit folgenden Angebotssummen:
 - Fa. Nikolaus Kilian, Fürth: 191.553,72 € brutto
 - Fa. Bückle, Wald-Michelbach: 192.587,46 € brutto
- 2) Formale Nebenangebote, Preisnachlässe oder Skonti wurden wie folgt eingereicht:
 - Fa. Kilian legte zum Bodenaustausch mit neu zu lieferndem Schottermaterial eine Alternative mit „wieder Aufbereiten des vorhandenen Bodens“ vor. Der Abwasserverband stimmt einer Bewertung dieses Nebenangebotes zu. Der Preisvorteil beträgt 327,73 € brutto.
 - ansonsten sind von beiden Firmen keine weiteren Alternativen vorgeschlagen worden.
- 3) Prüfung nach § 25 Nr. 1 VOB/A
Die Angebote wurden auf formale Richtigkeit geprüft. Alle Angebote sind zweifelsfrei und eindeutig ausgefüllt, die erforderlichen Unterschriften auf den Angebotsschreiben wurden geleistet. Alle Bieter planen ohne den Einsatz von Nachunternehmern und haben dies auch entsprechend im Formblatt "Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" angegeben. Die Angaben zur Kalkulation gemäß Formblatt 221/222 wurden von allen Bietern vorgelegt. Die Aufgliederung der Einheitspreise gemäß Formblatt 223 ist nur von Fa. Kilian vorgelegt worden. Es wurde kein Angebot von der Wertung aus formalen Gründen ausgeschlossen.

- 4) Prüfung der Eignung der Bieter nach § 25 Nr. 2 VOB/A
Die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen wurde von allen Bietern unterzeichnet und vorgelegt. Es wurde kein Angebot von der Wertung aus formalen Gründen ausgeschlossen.
- 5) Sachliche (wirtschaftlich und fachtechnische) Prüfung nach § 25 Nr. 3 VOB/A
Die vorliegenden Angebote zeigen wenig wesentlich unter- bzw. übersetzte Einheitspreise. Lediglich bei Position 44, „Bituschnitt 2“ hat Fa. Kilian einen stark unteretzten Einheitspreis angeboten. Der Abwasserverband hat hierzu bei Fa. Kilian zur Aufklärung des Angebotsinhaltes nach § 15 VOB/A die Angemessenheit dieses Preises nachgefragt. Fa. Kilian hat mit Schreiben vom 19.5.2021 die Auskömmlichkeit sämtlicher Einheitspreise bestätigt und weiterhin mitgeteilt, dass keine Mischkalkulation der Einheitspreise vorgenommen wurde.
- 6) Die rechnerische Bewertung der gewerteten Angebote unter Berücksichtigung des Nebenangebotes der Fa. Kilian ergab folgendes Ergebnis:
- Fa. Nikolaus Kilian, Fürth: 191.225,99 € brutto
- Fa. Bückle, Wald-Michelbach: 192.587,46 € brutto
- 7) Vergabeempfehlung
Wir empfehlen hiermit die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die **Fa. Nikolaus Kilian** aus Fürth zu einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 191.225,99 € brutto.
Hiervon beträgt der zu beauftragende Anteil gemäß der Anlage „Angebot **Wasserversorgung**“ für den
Gemeindevorstand der Gemeinde Fürth: Auftragssumme = 55.221,65 € brutto.
Der Abwasserverband wird die Differenzsumme in Höhe von 191.225,99 € abzüglich 55.221,65 € brutto beauftragen. Also für den
Abwasserverband: Auftragssumme = 136.004,34 € brutto.
In der Auftragssumme des Abwasserverbandes steckt auch die pauschale Zuwendung der Fa. Klenk in Höhe von 47.064,50 € für die Leistungen von IKbit-Medien. Somit müsste der Abwasserverband $136.004,34 - 47.064,50 = 88.939,84$ € für die Kanalanlagen investieren.

Aufgestellt, Mörlenbach den 20.05.2021

Wolfgang Dölp,

Verbandsgeschäftsführer

Anlagen:

- Niederschrift über die Angebotseröffnung mit Prüfeinträgen
- Preisspiegel
- LV-Langtext Gesamtauftragssumme
- LV-Kurztext Auftragssumme „Angebot-Wasserversorgung“, Gemeinde Fürth
- geprüfte Angebote
- Aufklärungsschreiben (email) Angebotsinhalt Fa. Kilian

Behörde / Bauamt / Dienststelle
Abwasserverband
"Oberes Weschnitztal"
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach

EFB-Verd

Vergabe-Nr.
04/2021

Verdingungsverhandlung

I. Vorbemerkungen

☒ Öffentliche Ausschreibung☐ Beschränkte Ausschreibung

Beschreibung der Arbeiten

Anschluss von Kleineinleitern; Gemeinde Fürth, OT Brombach

Eingang der Angebote
(Eingangsstempel) 18.05.2021

bis
(Datum, Uhrzeit) 18.05.2021

Anzahl

2

Laufende Nummern

1 - 2

☒ Alle Angebote waren ordnungsgemäß verschlossen.☐ Bis auf die Angebote Nr. _____ waren alle Angebote ordnungsgemäß verschlossen.

Dem/Der Verhandlungsleiter-in vorgelegt:

PLZ, Ort, Datum
69509 Mörlenbach, 18.05.2021

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Wolfgang Dölp, Verbandsgeschäftsführer

II Niederschrift über die Eröffnung

Eröffnung der Verhandlung

Datum, Uhrzeit

18.05.2021

17:00

Bis zur Eröffnung des ersten Angebotes sind dem/der Verhandlungsleiter-in weitere Angebote vorgelegt worden:

Zahl der Angebote

2

Nummern der Angebote

1 - 2

☒ Der Verschluss sämtlicher Angebote war unversehrt.☐ Bis auf folgende Angebote waren die Verschlüsse unversehrt:

Nummern der Angebote

Während der Verhandlung sind noch vorgelegt worden

Zahl der Angebote

Nummern der Angebote

Fortsetzung Nummern der Angebote

Raum für Angaben nach § 22 VOB/A, § 22 VOL/A:

Angebote, die zur Eröffnung des ersten Angebotes nicht vorgelegen haben, sind nicht zugelassen. Sie sind jedoch außerhalb der Verhandlung zu öffnen, zu prüfen und mit dem geprüften Endbetrag in Spalte 5 der Zusammenstellung einzutragen.

Zur Eröffnung zugelassen wurden die Angebote Nr.

Die zugelassenen Angebote wurden in der Nummernfolge in Gegenwart der anwesenden Bieter-innen und Bevollmächtigten geöffnet. Die einzelnen Blätter und Anlagen der Angebote, soweit sie Eintragungen oder Erklärungen der Bieter-innen enthalten, wurden

☒ gekennzeichnet☐ mit einer Plombe zusammengefasst.

Name und Wohnort der Bieter-innen und die Endbeträge der Angebote oder ihrer einzelnen Abschnitte sowie sonstige den Preis betreffende Angaben wurden gelesen und in die umstehende Zusammenstellung eingetragen.

(Fortsetzung siehe letzte Seite)

[illegible]

☐ Änderungsvorschläge☐ Nebenangebote

sind eingereicht von:

Folgende mit dem Namen des Bieters / der Bieterin gekennzeichnete Proben lagen vor:

☐ Bei der Verhandlung waren außer den Beauftragten des Auftraggebers / der Auftraggeberin nur Personen anwesend, die sich als Bieter-innen oder Bevollmächtigte ausgewiesen hatten.☒ Die Verhandlungsniederschrift wurde verlesen.Die Verhandlung wurde geschlossen um

Uhrzeit 11:05

Anerkannt durch Bieter-innen bzw. Bevollmächtigte:	PLZ, Ort, Datum 69509 Mörlenbach, 18.05.2021
Keine Bieter oder Bevollmächtigte zugelassen	
Siehe gemeinsamer Runderlass	
	Wolfgang Dölp, Verbandsführer
	Unterschrift und Amtsbezeichnung des/der Verhandlungsleiter-s-in
	Sabine Fechner
	Unterschrift und Amtsbezeichnung des/der weiteren Vertreter-s-in des/der Auftraggeber-s-in gemäß § 22 Nr. 4 Abs. 3 VOL/A (Nur bei Vergabe nach VOL)

III Nachtrag zur Niederschrift

Angabe über die nachträglich eingegangenen Angebote, über Bieter-innen oder deren Bevollmächtigte, die nachträglich Einsicht in die Vergabungsniederschrift genommen haben u.a.:

IV. Zuschlaga) Vorschlag über ☐ Zuschlagserteilung. ☐ Aufhebung der Ausschreibung (Die Begründung ist gesondert beizufügen)

b) Die vorgeschriebene Unbedenklichkeitsbescheinigung ist vor Zuschlagserteilung von der Firma

--

hier vorgelegt worden.

c) Die Technische Aufsichtsbehörde in der Mittelinstanz hat mit Verfügung vom

AZ

--

 der Vergabe an die Firma

--

 zugestimmt.**V. Vergabestatistik**

Die Vergabe ist in der Vergabestatistik erfasst worden.

PLZ, Ort, Datum	Unterschrift und Amtsbezeichnung

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 06092021/ TOP 8 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 04.08.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 06.09.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Gruppenkläranlage Mörlenbach, Potentialanalyse Technik Belüftungsbecken; • Vergabe der Ing. Leistungen	

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag wird an das Ing. Büro HYDRO Ingenieure, Darmstadt erteilt. Das vorläufige Honorar beträgt brutto **15.500,00 EUR**.

Sachbericht:

Bereits im Wirtschaftsjahr 2013 wurde durch das Ing. Büro HYDRO Ingenieure (Bernd Haberkern), Darmstadt eine durch das Land Hessen geförderte Energieanalyse durchgeführt. Etliche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, welche zu einer Senkung des Energiebedarfs auf der Kläranlage Mörlenbach geführt haben. Hier seien unter anderem die Implementierung eines BHKW, die Neuerrichtung einer Zentrifuge zur Schlammmentwässerung und die maschinellen Anlagen zur Minimierung der P-Phosphat- Konzentration zu nennen.

Die Kurve der Strompreisentwicklung der vergangenen Jahre zeigt eine deutliche Steigerung. Seitens der Geschäftsleitung wurden mehrere Termine mit dem Energieversorger „entega, Darmstadt“ sowie Experten (Portfoliomanagern externer Energieversorger) geführt. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Steigerung des Strompreises vor allem auf staatliche Abgaben und nicht auf den Einkaufspreis je KWh auf dem Energiemarkt zurückzuführen ist. Eine Neuausschreibung der Leistungen des Strombezugs würde sich somit monetär nicht niederschlagen.

Aus diesem Grund muss der Entwicklung auf dem Strommarkt mit weiteren Energieeinsparpotentialen auf der Kläranlage Mörlenbach entgegengewirkt werden. Großes Potential bietet hier die Maschinenteknik der Belüftungsbecken, welche aufgrund ihres Alters einerseits störanfällig geworden ist und andererseits einen hohen Energiebedarf aufweist.

Die Implementierung neuer Maschinentechnik im Bereich der Belüftungsbecken wird mit bis zu 70% staatlich gefördert. Bedingung ist jedoch die Durchführung einer Potentialanalyse zur Darstellung der Einsparpotentiale. Nach Auffassung der Geschäftsleitung sollte diese Potentialanalyse durch das Ingenieurbüro durchgeführt werden, welches bereits 2013 eine Energieanalyse durchgeführt und entsprechende Vorarbeit geleistet hat.

Auf das Angebot des Ingenieurbüros HYDRO ingenieure, Darmstadt vom 21.06.2021, welches als Anlage beigefügt ist, wird verwiesen. Der Aufwand ist im Wirtschaftsplan zum Wirtschaftsjahr 2021 dargestellt und finanziert.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beratende Ingenieure

Havelstraße 7a
64295 Darmstadt

Ansprechpartner:

Herr Haberkern

Telefon: 06151 38488-11

Mobil: 0177 8236872

E-Mail: b.haberkern@hydro-ingenieure.de

Darmstadt, den 21.06.2021

HYDRO-Ingenieure Energie & Wasser GmbH
Havelstraße 7a, 64295 Darmstadt

AV Oberes Weschnitztal
z. H. Herrn Marco Dölp
Reisener Weg 52

69509 Mörlenbach

Kläranlage Mörlenbach

Aktualisierung der Energieanalyse von 2013 / Potenzialanalyse

Angebot: Ingenieurleistungen

(A 21315)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Dölp,

der AV Oberes Weschnitztal hat bereits in 2013 im Rahmen des damaligen hessischen Förderprogramms vom IB iat eine Energieanalyse zur systematischen Erfassung und Bewertung der Energieeffizienz auf der Kläranlage Mörlenbach durchführen lassen und in der Folge auch etliche der dabei vorgeschlagenen verfahrenstechnischen Optimierungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt. Jetzt sollen zum einen die Wirkung dieser Maßnahmen evaluiert und zum anderen weitergehende Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz, insbesondere im Bereich der Belüftung und Gebläse identifiziert werden, auch im Hinblick auf eine Bezuschussung der zugehörigen Investitionen. Für die dazu erforderliche Potenzialstudie unterbreiten wir Ihnen nachfolgend gerne ein Honorar-Angebot.

1. Ausgangssituation und Aufgabenstellung

Der Abwasserverband Oberes Weschnitztal betreibt seit 1972 die Kläranlage Mörlenbach. Die Anlage wurde zuletzt 1994 auf eine Ausbaugröße von 55.000 EW erweitert, ist aber momentan deutlich geringer belastet.

Sie ist als einstufige Belebungsanlage mit gezielter Nährstoffelimination und getrennter anaerober Schlammstabilisierung konzipiert. Im Hinblick auf die Energiebilanz sind relevante Anlagenteile zum einen die Belebung und zum anderen die Schlammbehandlung, die in den letzten Jahren vollständig saniert bzw. erneuert wurde. Die Belebung besteht aus der vorgeschalteten Denitrifikation, den belüfteten Nitrifikationsbecken und den Nachklärbecken. Das in der Faulung anfallende Faulgas wird über ein Blockheizkraftwerk (BHKW) sowie im Heizkessel verwertet.

Während die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Schlammbehandlung weitgehend abgeschlossen sind, wurde die Sanierung der Gebläse und der Belüfterelemente in den Belebungsbecken zunächst zurückgestellt. Dort ergeben sich auch aufgrund des Alters der Gebläse und Belüfter vermutlich größere Optimierungspotenziale. Diese sollen im Zuge einer Potenzialanalyse näher eingegrenzt und präzisiert werden.

Daneben soll aber auch überprüft werden, inwieweit bei den übrigen Anlagenteilen Energieeffizienzgewinne möglich sind und durch den Einsatz erneuerbarer Energien (hier vor allem Photovoltaik) der Eigenversorgungsgrad mit Strom gesteigert werden kann. Es wird angestrebt, für die Umsetzung der identifizierten Maßnahmen im Anschluss an die Potenzialstudie entweder über das hessische oder das nationale Förderprogramm zur Förderung von kommunalen Klimaschutzmaßnahmen Investitionskosten-Zuschüsse zu beantragen.

2. Grundlagen des Angebotes

Dem Angebot liegen - neben den Förderrichtlinien des Projektträgers Jülich zum Umfang einer Potenzialanalyse - die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung vom 1.1.2021 zugrunde.

3. Leistungsbeschreibung und Honorarangebot

3.1 Leistungsbeschreibung

Pos. 1: Bestandsaufnahme und Auswertung der vorhandenen Unterlagen zum Energieverbrauch der Kläranlage Mörlenbach

- ✓ Kurzbeschreibung der Kläranlage und Zusammenstellung der wesentlichen Anlagendaten einschließlich Sanierungsbedarf zu den wichtigsten Stromverbrauchern und Stromerzeugern. Dabei werden auch die vorhandenen (online-) Messungen und der Automatisierungsgrad dokumentiert.
- ✓ Auswertung der Energieanalyse von 2013 für die KA Mörlenbach im Hinblick auf umgesetzte Maßnahmen und Aktualisierungsbedarf.
- ✓ Erstellung einer Energiebilanz für Wärme und Strom (Nennleistungen, Betriebsstunden, Auswertung der vorhandenen Leistungsmessungen) unter Berücksichtigung der Eigenerzeugung und einer Treibhausgasbilanz auf Basis der Emissionsfaktoren für die eingesetzten Energieträger. Eine Bilanzierung der im Rahmen der Abwasser- und Schlammbehandlung direkt emittierten Treibhausgase (CO_2 , N_2O , CH_4) wird nicht durchgeführt. Sofern keine Wärmemengenzähler vorhanden sind, werden qualifizierte Abschätzungen und Berechnungen des Wärmebedarfs bzw. der Wärmeerzeugung vorgenommen. Für den Faulturm wird ein so genannter Abkühlversuch durchgeführt, um die Transmissionsverluste zu bestimmen.
- ✓ Auswertung der Betriebsdaten zur aktuellen Belastung der Kläranlage (mittlere Schmutzfracht im Zulauf). Dabei werden die Betriebsdaten von 2020 zugrunde gelegt. Zur Plausibilität werden ggf. bei einzelnen Parametern auch frühere Jahre mit betrachtet.
- ✓ Ermittlung von energetischen Kennzahlen gemäß DWA-Arbeitsblatt A 216 für den Energiecheck.
- ✓ Darstellung der Personalsituation und der aktuellen Qualität der Betriebsführung der Anlage, ggf. Darstellung von Weiterbildungsbedarf gemäß Hinweisblatt für Potenzialanalysen.

Pos. 2: Potenzialanalyse der Kläranlage

- ✓ Ermittlung der kurz-, mittel- und langfristigen Energieeffizienzpotenziale und der Nutzung Erneuerbarer Energien unter besonderer Berücksichtigung des Bereichs Belüftung der Belebung. Aus der Diskrepanz zwischen Ist-Wert und ermitteltem Idealwert sowie aus der Bewertung der Bestandsaufnahme werden mögliche

Ansatzpunkte für Optimierungsmaßnahmen abgeleitet und die entsprechenden Maßnahmen skizziert.

- ✓ Definition von kurz-, mittel- und langfristigen Einsparzielen und Entwicklung einer Strategie zu deren Umsetzung.

Pos. 3: Maßnahmenkatalog und Aktionsplan mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- ✓ Zur Erreichung der oben genannten Ziele werden die erforderlichen Optimierungsmaßnahmen beschrieben und die Kosten und Einsparungen so weit abgeschätzt, dass eine qualifizierte Bewertung der Rentabilität möglich ist.
- ✓ Auf Basis dieser Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird ein Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise ausgearbeitet, der insbesondere eine Liste der Maßnahmen für die weitere Ausarbeitung beinhaltet. Diese Ergebnisse werden dem AG in einer Zwischenbesprechung vorgestellt.
- ✓ Auf Grundlage der Ergebnisse der Zwischenbesprechung werden die Sofortmaßnahmen sowie die kurzfristigen und abhängigen Maßnahmen detailliert ausgearbeitet und die zugehörigen Investitionskosten sowie die Veränderungen der Betriebskosten und des Energiebedarfs bzw. der Energieerzeugung zusammengestellt.
- ✓ Für die Umsetzung der o. g. Maßnahmenpakete werden die erreichbaren Kennwerte und Energieeinsparungen sowie die Veränderung der Treibhausgas-Emissionen ermittelt und den anlagenbezogenen Zielwerten, sowie den Förderzielen der Kommunalrichtlinie gegenübergestellt.
- ✓ Die Ergebnisse werden in einem schriftlichen Abschlussbericht zusammengefasst und dem Auftraggeber vor Ort vorgestellt.

Im Leistungsumfang enthalten sind maximal vier Ortstermine.

3.2 Kosten- und Honorarzusammenstellung

Für die im Abschnitt 3.1 aufgeführten Leistungen haben wir unseren voraussichtlichen Zeitaufwand abgeschätzt und auf Basis unserer Stundensätze ein Honorar ermittelt und wie folgt für die einzelnen Positionen pauschaliert.

Pos. 1: Bestandsaufnahme und Auswertung der Unterlagen

Pauschal 6.500,00 €

Pos. 2: Potenzialanalyse der Kläranlage

Pauschal 3.000,00 €

Pos. 4: Maßnahmenkatalog und Aktionsplan mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	
Pauschal	6.000,00 €
Summe	15.500,00 €

3.3 Arbeiten auf Nachweis

Für derzeit nicht absehbare Leistungen bieten wir an, diese nach Aufwand zu unseren nachfolgend aufgeführten aktuellen Stundensätzen abzurechnen.

Projektingenieur	88,- €/h
CAD-Fachkraft, Sekretärin	65,- €/h

3.4 Nebenkosten

Nebenkosten für Fahrten, Vervielfältigungen, Telefon und Porto werden mit 6,0 % der Honorarsumme in Ansatz gebracht. In den Nebenkosten ist die Lieferung einer kopierfähigen Papieraufbereitung und einer digitalen Ausfertigung enthalten.

3.5 Mehrwertsteuer

Unsere Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Rechnungslegung gültige gesetzliche Mehrwertsteuer, z. Zt. 19 %, ist hinzuzurechnen.

4. Leistungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt alle zur Bearbeitung erforderlichen Bestandsunterlagen zur Verfügung und führt ggf. zusätzlich erforderliche Analysen und Messungen durch (z.B. Abkühlversuch Faulraum). Insbesondere handelt es sich um folgende Unterlagen:

- Alle erforderlichen Betriebsdaten und Unterlagen, insbesondere zu Aggregaten (Pumpen, Gebläse, Rührwerke, maschinelle Entwässerung etc.).
- Ggf. hydraulischen Längsschnitte der Pumpenanlagen

Darüber hinaus benennt der Auftraggeber einen Hauptansprechpartner / Projektleiter, der für die Klärung der technischen und betrieblichen Fragestellungen zur Verfügung steht und diese intern mit den Beteiligten abstimmt.

5. Zeitplan

Nach Auftragserteilung können wir innerhalb von 4 Wochen mit der Bearbeitung beginnen. Alle weiteren Termine werden in gegenseitigem Einvernehmen vereinbart.

6. Projektbearbeitung

Die fachtechnische Bearbeitung aller angebotenen Leistungen erfolgt durch erfahrene Mitarbeiter unseres Unternehmens. Im Auftragsfall würde die Studie voraussichtlich von Herrn Bernd Haberkern betreut, der zahlreiche vergleichbare Studien erstellt hat.

7. Gewährleistung, Haftung, Angebotsbindung

Gewährleistungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, sofern keine abweichende Vertragsabrede getroffen wird. Die HYDRO-Ingenieure Energie & Wasser GmbH haftet für ggf. entstehende Schadensersatzansprüche nach den gesetzlichen Vorschriften. In diesem Zusammenhang rechtlich zulässige Haftungsbeschränkungen nimmt die HYDRO-Ingenieure Energie & Wasser GmbH für sich in Anspruch.

Die HYDRO-Ingenieure Energie & Wasser GmbH hält sich an dieses Angebot bis zum 30.10.2021 gebunden. Wir hoffen, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben und würden uns über die Beauftragung der Leistungen sehr freuen. Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HYDRO-Ingenieure Energie & Wasser GmbH



gez.

Stefan Krieger

ppa

Bernd Haberkern